

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Pascal Kober, Michael Theurer, Johannes Vogel (Olpe), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP – Drucksache 19/26616 –

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Frauen im Leistungsbezug des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch

Vorbemerkung der Fragesteller

Bereits vor der Corona-Pandemie war es für Frauen im Leistungsbezug des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) deutlich schwerer, einen Weg (zurück) in das Erwerbsleben zu finden als für Männer. Während im Jahr 2018 beinahe jeder dritte Mann in eine Erwerbstätigkeit integriert werden konnte, war dies nur bei knapp jeder fünften Frau der Fall (Faktenblatt Gleichstellung im SGB II – März 2018). Auch wenn Kinder allein nicht ursächlich für diese Ungleichheit sind, wird diese durch Kinder verstärkt (<https://www.sgb2.info/DE/Themen/Chancengleichheit/Hintergrundartikel/inhalt.html>). In einer Bedarfsgemeinschaft ohne Kinder nimmt mehr als jeder vierte Mann, jedoch nur jede siebte Frau eine Erwerbstätigkeit auf. In Haushalten mit Kindern gelingt dies mehr als jedem dritten Mann und weniger als jeder achten Frau (Faktenblatt Gleichstellung im SGB II – März 2018).

Die Vermutung liegt nach Ansicht der Fragesteller nahe, dass sich diese Ungleichheit durch die Corona-Pandemie weiter verschärft hat. Denn die Schließungen von Schulen und Kindertagesstätten sowie reduzierte Öffnungszeiten von Betreuungseinrichtungen stellen Familien vor besondere Herausforderungen. Dabei obliegt in Deutschland zumeist noch immer Frauen die Hauptverantwortung bei der Kinderbetreuung und Kindererziehung (Dörfler 2019; Schutter/Zerle-Elsäßer, 2012). Immer häufiger wird die Frage aufgeworfen, inwiefern die Corona-Pandemie Frauen in veraltete Rollenbilder drängt. Mit dieser Kleinen Anfrage möchten die Fragesteller erfahren, wie sich dies speziell bei Frauen im Leistungsbezug des SGB II gestaltet.

1. Wie viele Frauen sind seit 2018 arbeitslos geworden (bitte monatlich angeben)?
2. Wie viele Männer sind seit 2018 arbeitslos geworden (bitte monatlich angeben)?

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Auf Basis von Auswertungen der Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) werden die monatlichen Zugänge in Arbeitslosigkeit dargestellt. Im Januar 2021 sind rund 255 000 Frauen und 344 000 Männer arbeitslos geworden. Eine Aufsummierung der monatlich registrierten Zugänge in Arbeitslosigkeit zur Ermittlung der Anzahl aller arbeitslos Gewordenen in einem bestimmten Zeitraum ist nicht möglich, da Personen in einem Zeitraum mehrfach arbeitslos geworden sein können.

Weitere Ergebnisse sind der Tabelle 1 im Anhang zu entnehmen.

3. Um wie viel Prozent stieg die Arbeitslosigkeit unter Frauen seit Februar 2020 an?
4. Um wie viel Prozent stieg die Arbeitslosigkeit unter Männern seit Februar 2020 an?

Die Fragen 3 und 4 werden gemeinsam beantwortet.

Nach Angaben der Arbeitsmarktstatistik der BA ist die Arbeitslosenquote von Frauen zwischen Februar 2020 und Januar 2021 von 4,8 Prozent auf 5,8 Prozent gestiegen (+1 Prozentpunkt). Die Zahl der arbeitslosen Frauen ist um 22,9 Prozent gestiegen.

Die Arbeitslosenquote von Männern ist in diesem Zeitraum von 5,7 Prozent auf 6,8 Prozent gestiegen (+1,1 Prozentpunkte). Die Zahl der arbeitslosen Männer ist um 19,7 Prozent gestiegen.

Weitere Ergebnisse sind der Tabelle 1 im Anhang zu entnehmen.

5. Welche sind, nach Kenntnis der Bundesregierung, die zehn Branchen mit dem höchsten Frauenanteil bei den Beschäftigten (bitte den Frauenanteil pro Branche prozentual sowie absolut angeben)?

Nach Angaben der Beschäftigungsstatik der BA betrug zum Stichtag 30. Juni 2020 (in der Beschäftigungsstatistik wird der Juni-Wert als Jahreswert verwendet) der Anteil der Frauen an allen Beschäftigten (sozialversicherungspflichtige und ausschließlich geringfügig Beschäftigte) über alle Wirtschaftsabschnitte 47,9 Prozent. Die meisten Frauen waren im Gesundheits- und Sozialwesen beschäftigt (4,198 Millionen). 76,9 Prozent aller Beschäftigten in diesem Wirtschaftsabschnitt waren Frauen. Der höchste relative Frauenanteil war mit 88,4 Prozent im Wirtschaftsabschnitt „Private Haushalte“ mit rund 208 000 weiblichen Beschäftigten zu verzeichnen.

Weitere Ergebnisse sind der Tabelle 2 im Anhang zu entnehmen.

6. Welche sind, nach Kenntnis der Bundesregierung, die zehn Branchen, in denen aufgrund der Corona-Pandemie am häufigsten Kurzarbeit angemeldet wurde (bitte ein Ranking der Branchen sowie wie häufig Kurzarbeit angemeldet wurde angeben)?

Vor Beginn der Kurzarbeit müssen Betriebe Anzeige über den voraussichtlichen Arbeitsausfall erstatten. Aktuelle Daten zu den geprüften Anzeigen liegen der Statistik der BA bis zum 25. Januar 2021 vor und sind in der monatlich veröffentlichten Standardpublikation „Angezeigte Kurzarbeit“ veröffentlicht (https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524090&topic_f=kurzarbeit unter „Tab-06“). Im Jahr 2020 kam demnach der größte Teil der Beschäftigten in Anzeigen auf Kurzarbeit nach § 96 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III, konjunkturelle Kurzarbeit) mit rund 4,215 Millionen Personen aus dem Verarbeitenden Gewerbe, gefolgt vom Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz“ mit 2,366 Millionen Personen in Anzeigen.

Aktuelle Daten zur tatsächlichen Inanspruchnahme von Kurzarbeit stehen monatsweise bis Juli 2020 (hochgerechnet bis November 2020) zur Verfügung und sind u. a. in der monatlich veröffentlichten Standardpublikation „Angezeigte und realisierte Kurzarbeit“ zu entnehmen (https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524090&topic_f=kurzarbeit-zr2 Tabellenblatt „Wirtschaftsabteilungen“). Eine Aufsummierung über mehrere Monate ist nicht möglich, da Beschäftigte häufig über mehrere Monate in Kurzarbeit sind und es daher zu Doppelzählungen käme.

7. Welche sind, nach Kenntnis der Bundesregierung, die zehn Branchen, in denen aufgrund der Corona-Pandemie die meisten Menschen innerhalb der letzten Monate ihre Arbeitsstelle verloren haben (bitte ein Ranking der Branchen und die Anzahl an Arbeitsstellen je Branche, die abgebaut werden mussten angeben)?

Zur Beantwortung der Fragen können die Zugänge in Arbeitslosigkeit von Beschäftigten am 1. Arbeitsmarkt seit April 2020 mit den entsprechenden Vorjahreswerten verglichen werden. Dabei wird unterstellt, dass sich die Zugänge in Arbeitslosigkeit im Jahr 2020 andernfalls (ohne Corona-Pandemie) wie im Vorjahreszeitraum entwickelt hätten. Die Unterschiede in der Entwicklung würden dann die Auswirkungen der Corona-Pandemie aufzeigen. Veränderungen der Zu- und Abgänge können nach den einzelnen Zugangs- und Abgangsgründen konkretisiert werden.

Ein wichtiger Grund für den Anstieg der Arbeitslosigkeit in den ersten Monaten der Corona-Krise von April 2020 bis Juni 2020 waren im Vorjahresvergleich mehr Zugänge aus und weniger Abgänge in Erwerbstätigkeit. Von April 2020 bis Januar 2021 meldeten sich 81 000 oder 4 Prozent mehr Personen arbeitslos, die zuvor auf dem ersten Arbeitsmarkt (ohne Auszubildende) beschäftigt waren, als in den gleichen Monaten des Vorjahres. Dabei erklärt sich der Anstieg allein mit deutlich mehr Arbeitslosmeldungen im ersten Lockdown im April 2020 und Mai 2020. Den größten Zuwachs an Zugängen im Zeitraum April 2020 bis Januar 2021 (verglichen mit dem Zeitraum April 2019 bis Januar 2020) gab es aus dem Gastgewerbe (+26 000 oder +18 Prozent), dem Handel (+22 000 oder +8 Prozent) und Verkehr und Lagerei (+14 000 oder +11 Prozent).

Weitere Informationen und Ergebnisse sind der monatlichen Publikation der BA „Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt“ zu entnehmen (https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=20726&topic_f=corona-datenset-corona Tabellenblatt

„WZ“). Auf Basis dieser Daten kann allerdings nicht gesagt werden, ob die Arbeitsplätze (dauerhaft) abgebaut wurden oder nach Ende der Pandemie wieder neu besetzt werden.

8. Wie viele Frauen arbeiten – gegenüber einer Vollzeitstelle – mit reduzierter Stundenzahl (bitte monatlich seit 2018 angeben)?
 - a) Wie viele dieser Frauen leben in einer Partner-Bedarfsgemeinschaft ohne Kinder (bitte monatlich angeben)?
 - b) Wie viele dieser Frauen leben in einer Partner-Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem minderjährigen Kind (bitte monatlich angeben)?
 - c) Wie viele dieser Frauen sind alleinerziehend (bitte monatlich angeben)?
9. Wie viele Männer arbeiten – gegenüber einer Vollzeitstelle – mit reduzierter Stundenzahl (bitte monatlich seit 2018 angeben)?
 - a) Wie viele dieser Männer leben in einer Partner-Bedarfsgemeinschaft ohne Kinder (bitte monatlich angeben)?
 - b) Wie viele dieser Männer leben in einer Partner-Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem minderjährigen Kind (bitte monatlich angeben)?
 - c) Wie viele dieser Männer sind alleinerziehend (bitte monatlich angeben)?

Die Fragen 8 bis 9c werden gemeinsam beantwortet.

Nach Angaben der registerbasierten Beschäftigungsstatistik der BA gab es zum Stichtag 30. Juni 2020 rund 7,528 Millionen sozialversicherungspflichtig teilzeitbeschäftigte Frauen und 2,108 Millionen sozialversicherungspflichtig teilzeitbeschäftigte Männer. Zugleich waren 2,690 Millionen Frauen und 1,777 Millionen Männer ausschließlich geringfügig beschäftigt.

Weitere Ergebnisse sind der Tabelle 3 im Anhang zu entnehmen.

Nach Angaben der Grundsicherungsstatistik der BA gab es zum 30. Juni 2020 rund 198 000 weibliche erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB), die sozialversicherungspflichtig teilzeitbeschäftigt waren. Rund 141 000 weibliche ELB waren ausschließlich geringfügig beschäftigt. Rund 125 000 sozialversicherungspflichtig Teilzeitbeschäftigte bzw. 122 000 ausschließlich geringfügig Beschäftigte waren männliche ELB.

Weitere Ergebnisse sind den Tabellen 4 und 5 im Anhang zu entnehmen.

Die Auswertungen der Befragungen des jährlichen Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes geben Auskunft über die Zahl der Frauen und Männer nach Erwerbsbeteiligung und Familienzusammenhang sowie zum Bezug von öffentlichen Zahlungen – darunter Leistungsbezug nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II). Im Jahr 2019 waren demnach rund 9,427 Millionen Frauen und 2,694 Millionen Männer in Teilzeit tätig.

Weitere Ergebnisse sind den Tabellen 6 und 7 im Anhang zu entnehmen.

10. Wie viele Frauen befinden sich im Leistungsbezug des SGB II (bitte monatlich seit 2018 angeben)?
 - a) Wie viele dieser Frauen leben in einer Partner-Bedarfsgemeinschaft ohne Kinder (bitte monatlich angeben)?
 - b) Wie viele dieser Frauen leben in einer Partner-Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem minderjährigen Kind (bitte monatliche Angabe angeben)?
 - c) Wie viele dieser Frauen sind alleinerziehend (bitte monatlich angeben)?
11. Wie viele Männer befinden sich im Leistungsbezug des SGB II (bitte monatlich seit 2018 angeben)?
 - a) Wie viele dieser Männer leben in einer Partner-Bedarfsgemeinschaft ohne Kinder (bitte monatlich angeben)?
 - b) Wie viele dieser Männer leben in einer Partner-Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem minderjährigen Kind (bitte monatlich angeben)?
 - c) Wie viele dieser Männer sind alleinerziehend (bitte monatlich angeben)?

Die Fragen 10 bis 11c werden gemeinsam beantwortet.

Nach Angaben der Grundsicherungsstatistik der BA gab es im Oktober 2020 (aktuellste Werte) insgesamt 2,655 Millionen weibliche Regelleistungsberechtigte (RLB) und 2,688 Millionen männliche RLB.

Weitere Ergebnisse sind den Tabellen 8 und 9 im Anhang zu entnehmen.

12. Wie vielen Frauen im Leistungsbezug des SGB II ist seit 2018 der (Wieder-)Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt gelungen (bitte monatlich angeben)?
 - a) Wie viele dieser Frauen leben in einer Partner-Bedarfsgemeinschaft ohne Kinder (bitte monatlich angeben)?
 - b) Wie viele dieser Frauen leben in einer Partner-Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem minderjährigen Kind (bitte monatlich angeben)?
 - c) Wie viele dieser Frauen sind alleinerziehend (bitte monatlich angeben)?
13. Wie vielen Männern im Leistungsbezug des SGB II ist seit 2018 der (Wieder-)Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt gelungen (bitte monatlich angeben)?
 - a) Wie viele dieser Männer leben in einer Partner-Bedarfsgemeinschaft ohne Kinder (bitte monatlich angeben)?
 - b) Wie viele dieser Männer leben in einer Partner-Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem minderjährigen Kind (bitte monatlich angeben)?
 - c) Wie viele dieser Männer sind alleinerziehend (bitte monatlich angeben)?

Die Fragen 12 bis 13c werden gemeinsam beantwortet.

Diese Fragen können statistisch nicht beantwortet werden. Alternativ wird daher auf die bedarfsdeckenden Integrationen von Frauen und Männern abgestellt. Bedarfsdeckende Integrationen geben an, ob erwerbsfähige Leistungsbe-

rechtigte nach einer Integration, also der Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, einer voll qualifizierenden beruflichen Ausbildung oder selbständigen Erwerbstätigkeit, den Leistungsbezug beenden konnten. Dazu wird mittels Verbleibsmessung untersucht, ob Personen, für die eine Integration gemessen wurde, drei Monate später noch im Regelleistungsbezug nach dem SGB II sind. Dieser zeitliche Abstand ist notwendig, da Einkommen aus Erwerbsarbeit üblicherweise zeitlich verzögert nach dem Arbeitsbeginn zufließt. Zu beachten ist, dass diesem Messmodell keine eindeutige Kausalität zwischen Aufnahme einer Beschäftigung und Beendigung des Leistungsbezuges zugrunde liegt. Der Leistungsbezug kann auch aus anderen Gründen beendet haben. Beispiele hierfür sind die Erzielung eines anderweitigen anzurechnenden Einkommens, die Änderung der Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaft oder aber auch die Beschäftigungsaufnahme einer anderen Person in der Bedarfsgemeinschaft.

Die Ergebnisse der monatlichen Anzahl der bedarfsdeckenden Integrationen von Frauen und Männern seit dem Jahr 2018 in der gewünschten Differenzierung ist der Tabelle 10 im Anhang zu entnehmen.

14. Ist die Bundesregierung der Meinung, dass die Corona-Pandemie Frauen tendenziell in veraltete Rollenbilder drängt?

Frauen leisten insgesamt mehr sogenannte unbezahlte Sorgearbeit als Männer, insbesondere dann, wenn Kinder im Haushalt leben. Dies ist auch in der Corona-Pandemie der Fall.

Es gibt jedoch nach vorliegenden Studien derzeit keine Belege dafür, dass die These der Retraditionalisierung durch die Pandemie auf die Mehrzahl der Familien zutrifft. Die Studienlage zeichnet vielmehr ein differenziertes Bild.

Ergebnisse einer Allensbach-Studie aus dem ersten Lockdown zeigen für Eltern mit Kindern unter 15 Jahren: Bei 59 Prozent der Eltern hat sich die Aufteilung der Kinderbetreuung innerhalb der Familie nicht verändert. 21 Prozent sagen, sie ist ungleicher geworden, 20 Prozent sagen, sie wurde partnerschaftlicher. Eine Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) vom Sommer 2020 hat gezeigt: Wenn beide Partner während der Krise im Homeoffice arbeiteten, lag die Zeit, die Väter für Familienarbeit aufwendeten, bei 5,9 Stunden und die der Mütter bei 7,2 Stunden. Im ersten Lockdown haben diese Väter damit ihren Anteil an der Familienarbeit deutlich erhöht.

Eine weitere Studie (Kreyenfeld/Zinn, 2021) kommt auf Basis repräsentativer Daten des Sozio-ökonomischen Panels (SOEP) zu dem Ergebnis, dass sowohl Mütter als auch Väter in der Zeit des Lockdowns im Frühjahr 2020 deutlich mehr Zeit mit Kinderbetreuung verbracht haben als im gleichen Zeitraum ein Jahr zuvor. Der Stundenzuwachs fiel dabei bei Müttern und Vätern aus Paarfamilien vergleichbar hoch aus (Mütter: durchschnittlich plus 2,9 Stunden/Tag, Väter: plus 2,5 Stunden/Tag). Prozentual gesehen wird die Veränderung bei Vätern (wenn auch von einem deutlich niedrigeren Ausgangsniveau) besonders sichtbar (89 Prozent gegenüber 43 Prozent).

Die Aufteilung der zusätzlichen Betreuungs-, Pflege- und Hausarbeit während des Lockdowns zwischen den Eltern hängt – wie auch die Aufteilung vorher schon – von vielfältigen Faktoren ab, wie u. a. der Art der Erwerbsarbeit, Stundenzahl, Umfang und Möglichkeit des mobilen Arbeitens im Homeoffice, Verdienstunterschiede.

Ob Veränderungen in der Aufteilung der Sorgearbeit im Lockdown auch über die Pandemie hinaus Wirkung entfalten, ist vor diesem Hintergrund derzeit

nicht absehbar. Die Bundesregierung nimmt die differenzierte Studienlage zur Kenntnis.

15. Inwiefern hält die Bundesregierung es für problematisch, dass der (Wieder-)Einstieg von Frauen im SGB II-Bezug offensichtlich seltener gelingt als von Männern und es Frauen mit Kindern dabei im Durchschnitt noch schwerer haben als Frauen ohne Kinder?
16. Welche Maßnahmen unternimmt die Bundesregierung, um Frauen im SGB II-Bezug und dabei insbesondere Frauen mit Kindern bei ihrem (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, und wie wird die Wirksamkeit dieser Maßnahmen überprüft?

Die Fragen 15 und 16 werden gemeinsam beantwortet.

Auch die Bundesregierung sieht die Schwierigkeit, dass Frauen, insbesondere auch Frauen mit kleinen Kindern, länger als Männer im SGB-II-Bezug verbleiben, ehe es ihnen gelingt, eine Erwerbsarbeit aufzunehmen.

Die Bundesregierung investiert daher über das Sondervermögen „Kinderbetreuungsausbau“ in die Schaffung und den Erhalt von Betreuungsplätzen und fördert mit dem Gute-KiTa-Gesetz die Weiterentwicklung der Qualität und Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung von 2019 bis 2022 mit rund 5,5 Mrd. Euro.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung haben das Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder gestartet. Der Bund stellt den Ländern dafür Finanzhilfen in Höhe von 750 Mio. Euro zur Verfügung. Die Finanzhilfen werden für zusätzliche investive Maßnahmen zum qualitativen und quantitativen Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder gewährt.

Frauen im Leistungsbezug der Grundsicherung für Arbeitsuchende mit und ohne Kinder werden beim (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt durch die Leistungen der Eingliederung nach dem SGB II unterstützt. In der Umsetzung vor Ort durch die Jobcenter werden zahlreiche Maßnahmen angeboten, die auch die besonderen Bedarfe von Frauen mit Kindern in den Blick nehmen (z. B. Qualifizierungsmaßnahmen in Teilzeit). Die regelmäßige und zeitnahe Untersuchung der Wirkungen der Leistungen zur Eingliederung und der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts ist nach § 55 Absatz 1 SGB II gesetzlich normierter Auftrag der BA. Die Wirkungsforschung ist entsprechend dem Gender Mainstreaming-Prinzip grundsätzlich geschlechterdifferenziert ausgerichtet.

Das Ziel der Gleichstellung ist bereits jetzt in den jährlichen Zielvereinbarungen des Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) mit den Ländern und der BA nach § 44b SGB II enthalten und wird in der Zielnachhaltung thematisiert. Zu der Frage, wie die Zielsteuerung ihren Beitrag zur Erreichung der gleichstellungspolitischen Ziele im SGB II verbessern kann, hat das BMAS ein Forschungsvorhaben beauftragt. Es wird untersucht, welches Verwaltungshandeln in den Jobcentern zu guten Gleichstellungsergebnissen führt und welche Steuerungsimpulse dieses Verwaltungshandeln befördern bzw. behindern.

Weitere Aktivitäten erfolgten im Rahmen des Bund-Länder-Ausschusses SGB II, dessen Arbeitsgruppen sich regelmäßig mit dem Thema Gleichstellung von Frauen und Männern befassen. Durch die Veröffentlichung von Hinweisen und Broschüren wurde u. a. das Ziel verfolgt, die Umsetzung des gleichstellungspolitischen Ziels in den Jobcentern zu verbessern.

Das Bundesprogramm des Europäischen Sozialfonds (ESF) „Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“ des BMFSFJ (2015 bis 2022) hat zum Ziel, die Erwerbschancen von Müttern mit Migrationshintergrund, darunter auch Geflüchtete, zu erhöhen und Leistungsbezüge zu verringern. Es fördert den Übertritt in Ausbildung, sozialversicherungspflichtige Beschäftigung oder Selbstständigkeit. Der Anteil an SGB-II-Leistungsbezieherinnen liegt im Programm bei 75 Prozent. Die Teilnahme ist freiwillig; sie beinhaltet i. d. R. Coaching, Kurse zur Qualifizierung, Sprachpraxis und Vermittlung zu Unternehmen. Nach „Stark im Beruf“ wechseln 32 Prozent der Teilnehmerinnen unmittelbar in eine berufliche Qualifizierung oder sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. „Stark im Beruf“ wird in enger Kooperation mit der BA und lokalen Jobcentern/Agenturen für Arbeit realisiert. Die Umsetzung wird durch ein umfangreiches Teilnehmendenmonitoring analysiert.

Das BMFSFJ führt weiterhin in Kooperation mit der BA das ESF-Bundesprogramm „Perspektive Wiedereinstieg – Potenziale erschließen“ (PWE) durch. Das Programm unterstützt Frauen und Männer nach einer mehrjährigen familienbedingten Auszeit dabei, den Wiedereinstieg in möglichst existenzsichernde und qualifikationsadäquate Beschäftigung zu meistern (Förderanteil von Männern 0,66 Prozent). In der aktuellen Förderperiode 2015 bis 2021 liegt der Anteil von Frauen im SGB II-Bezug in PWE bei 16,5 Prozent (1 511 von 9 148 Teilnehmerinnen). In PWE werden alle Teilnehmenden durch bedarfsorientierte Angebote (Coaching und Qualifizierung) begleitet und bei der Aufnahme einer Beschäftigung unterstützt. Von den Frauen im SGB II-Bezug, die bisher ausgetreten sind (n=1 289), wurden 48 Prozent in Beschäftigung integriert und von diesen 80 Prozent in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (bezogen auf alle Teilnehmerinnen liegt die Integrationsquote in Beschäftigung bei 57 Prozent, von denen 84 Prozent in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung wiedereingestiegen sind).

Tabelle 1: Zugang und Bestand an Arbeitslosen, sowie Arbeitslosenquote nach dem Geschlecht

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Januar 2021

Berichtsmonat	Zugang an Arbeitslosen			Bestand an Arbeitslosen			Arbeitslosenquote		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Januar 2018	667.185	395.517	271.667	2.570.311	1.444.716	1.125.593	5,8	6,1	5,4
Februar 2018	662.062	378.963	283.098	2.545.936	1.437.074	1.108.860	5,7	6,1	5,3
März 2018	603.754	340.199	263.554	2.458.110	1.380.501	1.077.607	5,5	5,8	5,1
April 2018	569.088	317.388	251.699	2.383.752	1.321.287	1.062.464	5,3	5,6	5,1
Mai 2018	588.869	331.470	257.395	2.315.487	1.276.420	1.039.064	5,1	5,3	4,9
Juni 2018	508.863	285.933	222.928	2.275.787	1.250.330	1.025.452	5,0	5,2	4,8
Juli 2018	635.625	350.642	284.981	2.324.746	1.266.617	1.058.128	5,1	5,3	5,0
August 2018	633.563	348.244	285.317	2.350.876	1.274.969	1.075.905	5,2	5,3	5,1
September 2018	574.664	314.985	259.675	2.256.473	1.227.624	1.028.845	5,0	5,1	4,8
Oktober 2018	582.709	321.300	261.408	2.203.851	1.202.445	1.001.403	4,9	5,0	4,7
November 2018	602.073	334.879	267.194	2.186.109	1.198.806	987.301	4,8	5,0	4,7
Dezember 2018	584.058	334.391	249.667	2.209.546	1.224.682	984.864	4,9	5,1	4,6
Januar 2019	689.476	406.401	283.074	2.405.586	1.358.706	1.046.879	5,3	5,7	4,9
Februar 2019	624.564	358.006	266.557	2.372.700	1.348.930	1.023.769	5,3	5,6	4,8
März 2019	587.808	331.654	256.153	2.301.121	1.298.528	1.002.591	5,1	5,4	4,7
April 2019	586.782	330.068	256.712	2.228.876	1.246.013	982.859	4,9	5,2	4,6
Mai 2019	592.677	331.664	261.013	2.235.969	1.243.285	992.681	4,9	5,1	4,6
Juni 2019	562.776	316.088	246.688	2.216.243	1.228.409	987.831	4,9	5,1	4,6
Juli 2019	584.543	323.171	261.369	2.275.461	1.252.316	1.023.140	5,0	5,2	4,8
August 2019	643.553	353.139	290.411	2.319.408	1.269.045	1.050.360	5,1	5,3	4,9
September 2019	593.967	328.452	265.513	2.234.030	1.228.900	1.005.126	4,9	5,1	4,7
Oktober 2019	629.677	347.932	281.741	2.204.090	1.216.110	987.976	4,8	5,0	4,6
November 2019	575.279	324.047	251.229	2.179.999	1.212.429	967.567	4,8	5,0	4,5
Dezember 2019	572.048	328.875	243.168	2.227.159	1.251.971	975.181	4,9	5,2	4,6
Januar 2020	673.902	396.932	276.967	2.425.523	1.386.183	1.039.335	5,3	5,7	4,9
Februar 2020	599.795	343.727	256.066	2.395.604	1.374.634	1.020.967	5,3	5,7	4,8
März 2020	584.755	333.345	251.407	2.335.367	1.334.677	1.000.686	5,1	5,5	4,7
April 2020	667.526	370.636	296.882	2.643.744	1.497.788	1.145.947	5,8	6,2	5,4
Mai 2020	484.295	269.117	215.171	2.812.986	1.588.912	1.224.064	6,1	6,5	5,7
Juni 2020	418.629	233.227	185.397	2.853.307	1.609.473	1.243.824	6,2	6,6	5,8
Juli 2020	471.502	261.510	209.984	2.910.008	1.634.377	1.275.614	6,3	6,7	5,9
August 2020	524.589	286.263	238.322	2.955.487	1.650.451	1.305.023	6,4	6,8	6,1
September 2020	496.676	273.891	222.778	2.847.148	1.593.462	1.253.673	6,2	6,5	5,8
Oktober 2020	534.667	294.169	240.493	2.759.780	1.543.552	1.216.216	6,0	6,3	5,7
November 2020	506.820	282.543	224.267	2.699.133	1.511.017	1.188.101	5,9	6,2	5,5
Dezember 2020	482.426	274.842	207.581	2.707.242	1.522.623	1.184.609	5,9	6,3	5,5
Januar 2021	598.662	343.696	254.958	2.900.663	1.645.615	1.255.034	6,3	6,8	5,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2: Beschäftigte (Summe der sozialversicherungspflichtig und ausschl. geringf. Beschäftigte) nach Wirtschaftsabschnitten WZ 2008 und Geschlecht

Deutschland (Arbeitsort)

Stichtage: 30.06.2019 und 30.06.2020

Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	30. Juni 2019			30. Juni 2020			
	Insgesamt	darunter Frauen		Insgesamt	darunter Frauen		
		abs.	in % an Insg. Sp.1		abs.	in % an Insg. Sp.4	in % an Insg. Zeile 11
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamt	38.302.144	18.394.073	48,0	37.790.076	18.118.522	47,9	100,0
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	392.682	158.495	40,4	393.434	157.373	40,0	0,9
B Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	68.806	9.571	13,9	67.041	9.569	14,3	0,1
C Verarbeitendes Gewerbe	7.372.781	1.978.520	26,8	7.180.466	1.917.240	26,7	10,6
D Energieversorgung	240.538	65.240	27,1	264.599	70.846	26,8	0,4
E WassVers, Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	269.844	52.662	19,5	272.454	53.175	19,5	0,3
F Baugewerbe	2.083.347	319.093	15,3	2.110.910	323.524	15,3	1,8
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	5.354.673	2.849.287	53,2	5.321.165	2.804.204	52,7	15,5
H Verkehr und Lagerei	2.136.220	555.419	26,0	2.124.049	546.508	25,7	3,0
I Gastgewerbe	1.733.833	990.520	57,1	1.522.803	858.815	56,4	4,7
J Information und Kommunikation	1.231.012	434.526	35,3	1.253.673	439.116	35,0	2,4
K Finanz- u. Versicherungs-DL	1.002.393	559.846	55,9	1.000.991	556.388	55,6	3,1
L Grundstücks- und Wohnungswesen	415.048	208.387	50,2	416.852	209.082	50,2	1,2
M Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	2.575.289	1.345.768	52,3	2.569.291	1.341.766	52,2	7,4
N Sonstige wirtschaftliche DL	2.849.497	1.268.463	44,5	2.650.568	1.187.854	44,8	6,6
O Öffentl. Verwalt., Verteidigung, Soz. vers.	1.916.731	1.218.288	63,6	1.956.462	1.244.640	63,6	6,9
P Erziehung und Unterricht	1.492.963	1.048.299	70,2	1.506.892	1.059.745	70,3	5,8
Q Gesundheits- und Sozialwesen	5.381.993	4.146.023	77,0	5.458.286	4.197.749	76,9	23,2
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	441.624	230.828	52,3	409.113	213.056	52,1	1,2
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	1.074.423	726.703	67,6	1.056.415	711.987	67,4	3,9
T Private Haushalte	246.286	219.038	88,9	235.041	207.679	88,4	1,1
U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	17.801	7.100	39,9	17.010	6.908	40,6	0,0
7 Keine Angabe	4.360	1.997	45,8	2.561	1.298	50,7	0,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 3: Beschäftigte nach Geschlecht

Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe

Stichtag	Beschäftigte			davon												
	Insgesamt	davon		Insgesamt	Sv-pflichtig Beschäftigte						ausschl. geringfügig Beschäftigte					
		Männer	Frauen		darunter Teilzeit	Männer	Frauen	darunter Teilzeit	Insgesamt	Männer	Frauen	darunter Teilzeit	Insgesamt	Männer	Frauen	
																1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
31. Januar 2018	37.296.880	19.265.204	18.031.676	32.504.413	9.085.180	17.416.425	1.902.618	15.087.988	7.182.562	4.792.467	1.848.779	2.943.688				
28. Februar 2018	37.339.736	19.301.732	18.038.004	32.550.748	9.109.123	17.448.068	1.912.766	15.102.680	7.196.357	4.788.988	1.853.664	2.935.324				
31. März 2018	37.481.444	19.393.382	18.088.062	32.660.492	9.152.165	17.527.387	1.931.382	15.133.105	7.220.783	4.820.952	1.865.995	2.954.957				
30. April 2018	37.672.788	19.519.736	18.153.052	32.782.173	9.196.993	17.622.047	1.955.620	15.160.126	7.241.373	4.890.615	1.897.689	2.992.926				
31. Mai 2018	37.827.272	19.604.379	18.222.893	32.857.311	9.227.629	17.673.897	1.967.287	15.183.414	7.260.342	4.969.961	1.930.482	3.039.479				
30. Juni 2018	37.875.481	19.641.826	18.233.655	32.870.228	9.256.262	17.696.536	1.982.460	15.173.692	7.273.802	5.005.253	1.945.290	3.059.963				
31. Juli 2018	37.896.547	19.686.801	18.209.746	32.843.543	9.252.978	17.703.205	1.988.338	15.140.338	7.264.640	5.053.004	1.983.596	3.069.408				
31. August 2018	38.081.965	19.798.395	18.283.570	33.131.083	9.306.855	17.857.221	1.995.856	15.273.862	7.310.999	4.950.882	1.941.174	3.009.708				
30. September 2018	38.250.655	19.893.435	18.357.220	33.422.016	9.356.777	18.013.370	2.002.623	15.408.646	7.354.154	4.828.639	1.880.065	2.948.574				
31. Oktober 2018	38.271.956	19.900.804	18.371.152	33.488.159	9.397.070	18.041.225	2.013.282	15.446.934	7.383.788	4.783.797	1.859.579	2.924.218				
30. November 2018	38.311.639	19.907.137	18.404.502	33.512.632	9.441.047	18.046.698	2.028.344	15.465.934	7.412.703	4.799.007	1.860.439	2.938.568				
31. Dezember 2018	38.061.661	19.730.141	18.331.520	33.286.212	9.414.638	17.878.881	2.011.824	15.407.331	7.402.814	4.775.449	1.851.260	2.924.189				
31. Januar 2019	37.856.535	19.627.891	18.228.644	33.155.692	9.373.649	17.796.493	1.993.068	15.359.199	7.380.581	4.700.843	1.831.398	2.869.445				
28. Februar 2019	37.907.305	19.669.080	18.238.225	33.199.144	9.398.922	17.826.328	2.003.652	15.372.816	7.395.270	4.708.161	1.842.752	2.865.409				
31. März 2019	38.018.177	19.743.889	18.274.288	33.286.173	9.439.965	17.893.359	2.022.102	15.392.814	7.417.863	4.732.004	1.850.530	2.881.474				
30. April 2019	38.192.795	19.848.100	18.344.695	33.383.152	9.486.651	17.959.939	2.044.930	15.423.213	7.441.721	4.809.643	1.888.161	2.921.482				
31. Mai 2019	38.292.982	19.898.439	18.394.543	33.432.673	9.527.288	17.992.445	2.065.157	15.440.228	7.462.131	4.860.309	1.905.994	2.954.315				
30. Juni 2019	38.302.144	19.908.071	18.394.073	33.407.262	9.547.342	17.988.091	2.078.157	15.419.171	7.469.185	4.894.882	1.919.980	2.974.902				
31. Juli 2019	38.315.295	19.945.157	18.370.138	33.359.965	9.545.583	17.980.124	2.085.816	15.379.841	7.459.767	4.955.330	1.965.033	2.990.297				
31. August 2019	38.442.662	20.015.688	18.426.974	33.610.200	9.605.531	18.106.165	2.096.404	15.504.035	7.509.127	4.832.462	1.909.523	2.922.939				
30. September 2019	38.666.344	20.142.304	18.524.040	33.938.159	9.673.671	18.283.323	2.112.852	15.654.836	7.560.819	4.728.185	1.858.981	2.869.204				
31. Oktober 2019	38.645.194	20.118.854	18.526.340	33.966.071	9.708.901	18.282.274	2.121.721	15.683.797	7.587.180	4.679.123	1.836.580	2.842.543				
30. November 2019	38.662.429	20.108.365	18.554.064	33.997.810	9.755.389	18.268.114	2.138.452	15.699.696	7.616.937	4.694.619	1.840.251	2.854.368				
31. Dezember 2019	38.409.884	19.932.197	18.477.687	33.740.124	9.730.426	18.100.348	2.124.437	15.639.776	7.605.989	4.669.760	1.831.849	2.837.911				
31. Januar 2020	38.209.852	19.831.758	18.378.094	33.607.734	9.701.994	18.018.148	2.114.445	15.589.586	7.587.549	4.602.118	1.813.610	2.788.508				
29. Februar 2020	38.224.735	19.847.903	18.376.832	33.623.745	9.721.873	18.030.769	2.124.439	15.592.976	7.597.434	4.600.990	1.817.134	2.783.856				
31. März 2020	38.149.720	19.842.613	18.307.107	33.648.183	9.730.803	18.057.396	2.127.519	15.590.787	7.603.284	4.501.537	1.785.217	2.716.320				

Tabelle 3: Beschäftigte nach Geschlecht

Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe

Stichtag	Beschäftigte		davon									
	Insgesamt	davon		Insgesamt	Sv-pflichtig Beschäftigte				ausschl. geringfügig Beschäftigte			
		Männer	Frauen		darunter Teilzeit	Männer	davon		darunter Teilzeit	Insgesamt	davon	
							darunter Teilzeit	Frauen			darunter Teilzeit	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
30. April 2020	37.790.549	19.678.343	18.112.206	33.430.129	9.643.067	17.943.256	2.096.595	15.486.873	7.546.472	4.360.420	1.735.087	2.625.333
31. Mai 2020	37.721.129	19.632.549	18.088.580	33.328.053	9.615.864	17.887.174	2.089.403	15.440.879	7.526.461	4.393.076	1.745.375	2.647.701
30. Juni 2020	37.790.076	19.671.554	18.118.522	33.322.952	9.628.137	17.894.118	2.099.868	15.428.834	7.528.269	4.467.124	1.777.436	2.689.688
31. Juli 2020	37.768.349	19.667.890	18.100.459	33.233.137	9.627.399	17.853.540	2.107.863	15.379.597	7.519.536	4.535.212	1.814.350	2.720.862

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 4: Bestand an weiblichen erwerbstätigen Leistungsberechtigten (ELB) nach Art der Erwerbstätigkeit und ausgewählten Bedarfsgemeinschafts-Typen (BG-Typen)

Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: Januar 2021

BG-Typen	Berichtsmonate	darf. (Sp. 1)		dav. (Sp. 2)		4			6	7
		abhängig erwerbstätige ELB ¹⁾	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	in Vollzeit ²⁾		in Teilzeit ²⁾	Auszubildende			
				3	5					
Partner-BG mit Kindern	Januar 2018	97.384	52.551	8.139	40.170	4.243	35.872	5.228		
	Februar 2018	96.930	52.402	8.068	40.258	4.076	35.892	5.158		
	März 2018	96.704	52.328	8.063	40.303	3.962	35.784	5.152		
	April 2018	96.101	52.038	7.910	40.240	3.887	35.650	5.067		
	Mai 2018	95.431	51.785	7.845	40.128	3.811	35.380	5.035		
	Juni 2018	94.284	50.827	7.611	39.619	3.597	35.044	4.999		
	Juli 2018	92.837	49.572	7.501	38.841	3.230	34.489	4.930		
	August 2018	91.395	49.244	7.438	38.233	3.574	33.396	4.776		
	September 2018	90.972	49.866	7.475	38.378	4.014	32.784	4.719		
	Oktober 2018	90.968	50.201	7.545	38.506	4.150	32.457	4.656		
	November 2018	90.183	49.703	7.423	38.216	4.065	32.362	4.649		
	Dezember 2018	89.714	49.287	7.306	38.051	3.930	32.599	4.624		
	Januar 2019	89.604	48.843	7.260	37.652	3.931	32.224	4.560		
	Februar 2019	89.284	48.810	7.254	37.712	3.844	32.249	4.524		
	März 2019	89.264	48.801	7.222	37.862	3.717	32.314	4.462		
	April 2019	88.897	48.548	7.161	37.711	3.677	32.231	4.389		
	Mai 2019	88.444	48.285	7.072	37.655	3.559	32.188	4.345		
	Juni 2019	87.478	47.605	6.871	37.402	3.332	31.901	4.296		
	Juli 2019	85.979	46.380	6.716	36.755	2.909	31.313	4.198		
	August 2019	84.963	46.365	6.602	36.367	3.396	30.438	4.159		
September 2019	84.831	47.060	6.565	36.553	3.942	29.869	4.101			
Oktober 2019	84.645	47.459	6.736	36.561	4.162	29.309	4.036			
November 2019	84.219	47.200	6.594	36.502	4.104	29.172	3.950			
Dezember 2019	84.122	47.053	6.531	36.577	3.945	29.414	3.899			
Januar 2020	84.077	46.628	6.375	36.380	3.873	29.063	3.866			
Februar 2020	83.442	46.549	6.448	36.401	3.701	28.884	3.837			
März 2020	84.945	47.723	6.698	37.351	3.674	28.701	4.020			
April 2020	85.040	48.037	6.989	37.366	3.681	26.301	4.316			
Mai 2020	81.439	47.265	6.880	36.684	3.700	25.315	4.419			
Juni 2020	80.873	46.990	6.873	36.529	3.587	25.841	4.540			
Juli 2020	79.857	45.904	6.690	35.845	3.369	25.940	4.521			
August 2020	79.242	...	...	...	...	...	4.512		
September 2020	78.142	...	...	...	...	...	4.498		
Oktober 2020	76.993	...	...	...	...	...	4.302		

Tabelle 4: Bestand an weiblichen erwerbstätigen Leistungsberechtigten (ELB) nach Art der Erwerbstätigkeit und ausgewählten Bedarfsgemeinschafts-Typen (BG-Typen)

Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: Januar 2021

BG-Typen	Berichtsmonate	abhängig erwerbstätige ELB ¹⁾	dar. (Sp. 1)		dav. (Sp. 2)		4	5	6	7		
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	in Vollzeit ²⁾	in Teilzeit ²⁾	Auszubildende					ausschließlich geringfügig Beschäftigte	selbständig erwerbstätige ELB ³⁾
Alleinerziehende-BG	Januar 2018	177.258	108.341	11.778	87.389	9.173	55.043	8.373				
	Februar 2018	174.529	106.720	11.475	86.525	8.721	54.851	8.314				
	März 2018	173.140	105.842	11.378	86.003	8.461	54.486	8.233				
	April 2018	172.162	104.866	11.172	85.436	8.258	54.592	8.154				
	Mai 2018	171.962	104.872	11.140	85.625	8.106	54.580	8.074				
	Juni 2018	170.854	104.002	10.949	85.253	7.800	54.391	8.007				
	Juli 2018	168.976	101.519	10.632	83.832	6.855	54.010	7.912				
	August 2018	166.354	100.514	10.802	82.173	7.538	52.467	7.750				
	September 2018	165.280	101.651	10.770	82.239	8.641	51.199	7.605				
	Oktober 2018	165.499	102.240	10.812	82.242	9.186	50.882	7.494				
	November 2018	163.760	100.554	10.574	80.975	9.006	50.965	7.447				
	Dezember 2018	162.200	99.237	10.286	80.225	8.728	51.352	7.365				
	Januar 2019	159.178	96.639	9.877	78.188	8.574	49.699	7.294				
	Februar 2019	156.677	95.622	9.708	77.742	8.171	49.207	7.286				
	März 2019	156.228	95.440	9.654	77.803	7.983	49.238	7.219				
	April 2019	155.876	95.346	9.570	77.936	7.840	48.924	7.133				
	Mai 2019	155.361	95.009	9.506	77.788	7.715	48.928	7.046				
	Juni 2019	154.371	94.227	9.311	77.525	7.392	48.920	6.923				
	Juli 2019	152.298	91.833	9.117	76.213	6.503	48.283	6.801				
	August 2019	150.085	90.649	8.874	74.613	7.162	47.306	6.727				
September 2019	149.555	92.188	8.974	75.011	8.203	46.203	6.591					
Oktober 2019	149.388	92.591	9.027	75.042	8.522	45.641	6.554					
November 2019	148.076	91.347	8.782	74.210	8.355	45.565	6.474					
Dezember 2019	147.212	90.280	8.618	73.571	8.090	46.123	6.500					
Januar 2020	144.359	87.637	8.226	71.610	7.801	44.803	6.390					
Februar 2020	141.687	86.111	8.131	70.584	7.397	44.580	6.352					
März 2020	141.140	85.938	8.269	70.524	7.145	43.355	6.435					
April 2020	134.356	81.609	7.978	66.692	6.939	37.726	6.196					
Mai 2020	125.519	78.051	7.620	63.577	6.855	35.646	6.173					
Juni 2020	124.978	77.709	7.661	63.395	6.653	36.734	6.302					
Juli 2020	125.024	76.529	7.612	62.618	6.299	37.718	6.353					
August 2020	124.793	...	...	...	...	...	6.427	
September 2020	124.553	...	...	...	...	...	6.386	
Oktober 2020	124.292	...	...	...	...	...	6.329	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Abhängig erwerbstätige Leistungsberechtigte sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB), die über Bruttoeinkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit verfügen.

²⁾ ohne Auszubildende

³⁾ Selbständig erwerbstätige Leistungsberechtigte sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB), die über Betriebsgewinn aus selbständiger Tätigkeit verfügen.

... Angaben fallen später an.

Tabelle 5: Bestand an männlichen erwerbstätigen Leistungsberechtigten (ELB) nach Art der Erwerbstätigkeit und ausgewählten Bedarfsgemeinschafts-Typen (BG-Typen)

Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: Januar 2021

BG-Typen	Berichtsmonate	dar. (Sp. 1)		dav. (Sp. 2)		4		5		6	7
		abhängig erwerbstätige ELB ¹⁾	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	in Vollzeit ²⁾		in Teilzeit ²⁾		Auszubildende	ausschließlich geringfügig Beschäftigte		
				1	2	3	4				
Partner-BG mit Kindern	Januar 2018	192.718	129.127	59.070	60.867	9.189	43.143	17.374	43.143	17.374	
	Februar 2018	189.606	128.756	59.354	60.759	8.643	43.304	17.275	43.304	17.275	
	März 2018	190.361	129.649	59.853	61.266	8.530	43.264	17.328	43.264	17.328	
	April 2018	191.535	130.907	60.307	62.125	8.476	43.043	17.202	43.043	17.202	
	Mai 2018	193.464	132.988	61.372	63.267	8.350	43.142	17.055	43.142	17.055	
	Juni 2018	193.542	132.983	61.258	63.659	8.065	43.112	17.007	43.112	17.007	
	Juli 2018	194.118	132.934	61.926	63.688	7.319	43.045	16.740	43.045	16.740	
	August 2018	193.955	133.033	61.678	63.186	8.169	42.380	16.458	42.380	16.458	
	September 2018	194.566	134.573	61.481	63.506	9.586	41.976	16.301	41.976	16.301	
	Oktober 2018	195.799	135.832	61.572	64.109	10.150	42.030	16.066	42.030	16.066	
	November 2018	194.597	134.099	59.964	63.985	10.150	42.335	15.929	42.335	15.929	
	Dezember 2018	192.980	132.030	58.445	63.591	9.994	43.037	15.794	43.037	15.794	
	Januar 2019	190.095	127.815	56.270	61.522	10.023	42.256	15.534	42.256	15.534	
	Februar 2019	187.309	127.135	56.094	61.391	9.649	42.438	15.479	42.438	15.479	
	März 2019	188.041	128.449	56.756	62.185	9.508	42.373	15.410	42.373	15.410	
	April 2019	189.232	129.864	57.270	63.175	9.419	42.169	15.316	42.169	15.316	
	Mai 2019	190.461	131.475	57.845	64.257	9.373	41.930	15.282	41.930	15.282	
	Juni 2019	190.360	131.596	57.616	64.908	9.073	41.684	15.098	41.684	15.098	
	Juli 2019	189.244	130.565	57.629	64.793	8.144	41.265	14.879	41.265	14.879	
	August 2019	189.213	130.488	57.212	64.392	8.885	40.976	14.741	40.976	14.741	
September 2019	189.504	131.667	57.016	64.576	10.075	40.450	14.609	40.450	14.609		
Oktober 2019	189.449	131.682	56.492	64.683	10.507	40.057	14.407	40.057	14.407		
November 2019	188.115	130.135	55.204	64.459	10.473	40.269	14.289	40.269	14.289		
Dezember 2019	187.183	128.355	53.827	64.195	10.344	40.987	14.255	40.987	14.255		
Januar 2020	184.416	123.786	51.062	62.454	10.271	40.369	14.166	40.369	14.166		
Februar 2020	181.014	122.634	50.727	62.314	9.593	40.266	14.063	40.266	14.063		
März 2020	181.977	123.578	51.874	62.278	9.426	39.396	14.468	39.396	14.468		
April 2020	176.993	118.179	50.985	57.817	9.377	34.934	14.642	34.934	14.642		
Mai 2020	167.018	114.416	49.243	55.835	9.339	34.251	14.984	34.251	14.984		
Juni 2020	166.409	114.572	49.057	56.292	9.222	35.485	15.405	35.485	15.405		
Juli 2020	167.339	114.444	49.044	56.644	8.755	36.437	15.678	36.437	15.678		
August 2020	168.510	...	...	...	...	...	15.767	...	...	15.767
September 2020	168.902	...	...	...	...	...	15.855	...	...	15.855
Oktober 2020	169.496	...	...	...	...	...	15.754	...	...	15.754

Tabelle 5: Bestand an männlichen erwerbstätigen leistungsberechtigten (ELB) nach Art der Erwerbstätigkeit und ausgewählten Bedarfsgemeinschafts-Typen (BG-Typen)

Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: Januar 2021

BG-Typen	Berichtsmonate	dar. (Sp. 1)		dar. (Sp. 2)		5	6	7		
		abhängig erwerbstätige ELB ¹⁾	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	in Vollzeit ²⁾					Auszubildende	ausschließlich geringfügig Beschäftigte
				in Vollzeit ²⁾	in Teilzeit ²⁾					
1	2	3	4	5	6	7				
	Januar 2018	17.576	9.305	2.005	3.927	3.373	5.745	1.452		
	Februar 2018	17.310	9.156	2.035	3.964	3.157	5.835	1.516		
	März 2018	17.132	9.022	2.056	4.010	2.955	5.849	1.513		
	April 2018	17.179	8.936	2.041	4.069	2.826	6.006	1.547		
	Mai 2018	17.130	8.834	2.098	4.081	2.655	6.071	1.514		
	Juni 2018	16.909	8.657	2.086	4.120	2.429	6.061	1.501		
	Juli 2018	16.881	8.429	2.110	4.120	2.198	6.078	1.503		
	August 2018	16.971	8.769	2.078	4.174	2.517	5.854	1.523		
	September 2018	17.161	9.248	2.150	4.126	2.972	5.639	1.518		
	Oktober 2018	17.359	9.502	2.231	4.087	3.184	5.617	1.533		
	November 2018	17.250	9.334	2.234	4.061	3.039	5.631	1.487		
	Dezember 2018	16.957	8.991	2.114	4.055	2.822	5.728	1.504		
	Januar 2019	16.490	8.584	1.961	3.820	2.803	5.514	1.479		
	Februar 2019	16.137	8.444	2.004	3.848	2.592	5.507	1.479		
	März 2019	16.126	8.361	2.032	3.855	2.474	5.625	1.474		
	April 2019	16.197	8.370	2.055	3.925	2.390	5.665	1.467		
	Mai 2019	16.134	8.297	2.023	3.993	2.280	5.726	1.449		
	Juni 2019	16.111	8.171	2.031	4.062	2.078	5.826	1.437		
	Juli 2019	15.852	7.928	2.029	4.100	1.798	5.716	1.412		
	August 2019	16.051	8.154	1.952	4.116	2.068	5.633	1.427		
	September 2019	16.032	8.544	1.888	4.107	2.549	5.319	1.378		
	Oktober 2019	16.053	8.677	1.976	4.137	2.565	5.279	1.378		
	November 2019	16.056	8.622	1.926	4.161	2.536	5.310	1.364		
	Dezember 2019	16.151	8.510	1.866	4.255	2.389	5.487	1.342		
	Januar 2020	15.749	8.156	1.726	4.107	2.324	5.298	1.308		
	Februar 2020	15.493	8.098	1.759	4.111	2.228	5.308	1.299		
	März 2020	15.564	8.129	1.849	4.162	2.119	5.255	1.356		
	April 2020	15.189	7.847	1.812	3.976	2.058	4.739	1.372		
	Mai 2020	14.305	7.496	1.739	3.790	1.966	4.591	1.389		
	Juni 2020	14.127	7.411	1.774	3.756	1.880	4.661	1.421		
	Juli 2020	14.110	7.264	1.765	3.727	1.772	4.865	1.437		
	August 2020	14.117	...	...	...	...	...	1.438
	September 2020	14.150	...	...	...	...	...	1.424
	Oktober 2020	14.387	...	...	...	...	...	1.427

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Abhängig erwerbstätige leistungsberechtigte sind erwerbsfähige leistungsberechtigte (ELB), die über Bruttoeinkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit verfügen.

²⁾ ohne Auszubildende

³⁾ Selbständig erwerbstätige leistungsberechtigte sind erwerbsfähige leistungsberechtigte (ELB), die über Betriebsgewinn aus selbständiger Tätigkeit verfügen.

... Angaben fallen später an.

Tabelle 6:
Mikrozensus 2019: Bevölkerung nach Lebensform, Erwerbstyp und Bezug von SGB II

Lebensform der Person	Insgesamt				Bezug von SGB II - Leistungen								
	Insgesamt	Erwerbstätige		Erwerbslose	Nicht-erwerbspersonen	Insgesamt	Erwerbstätige		Erwerbslose				
		Zusammen	Vollzeit-tätig				Teilzeit-tätige	Zusammen		Vollzeit-tätig	Teilzeit-tätige		
	in 1000												
Insgesamt	40 531	22 630	19 936	2 694	818	17 083	1 503	253	51	203	352	898	
Väter	9 346	8 247	7 688	559	184	915	335	99	23	76	82	154	
Väter in Paargemeinschaften mit Kindern	8 939	7 950	7 427	523	173	816	304	92	23	69	76	136	
Väter alleinerziehend	407	297	260	37	11	100	31	7	/	7	6	18	
Männer Paargemeinschaften ohne Kinder	11 876	6 098	5 251	847	120	5 659	123	24	/	21	32	66	
Männer Alleinstehende	8 996	5 839	4 941	898	350	2 808	634	114	17	96	199	321	
Männer ledige Kinder in der Familie	10 312	2 446	2 057	389	165	7 701	411	16	6	10	38	357	
					Mit mindestens einem minderjährigen Kind								
Väter	6 840	6 326	5 916	410	155	360	290	88	22	66	73	128	
Väter in Paargemeinschaften mit Kindern	6 655	6 173	5 785	388	148	334	268	83	22	61	70	116	
Väter alleinerziehend	185	152	131	22	7	26	21	5	/	/	/	13	
					Frauen								
Insgesamt	41 407	19 788	10 361	9 427	553	21 066	1 415	259	26	233	200	957	
Mütter	11 161	8 153	2 934	5 220	208	2 800	618	138	11	126	83	397	
Mütter in Paargemeinschaften mit Kindern	8 962	6 626	2 201	4 425	128	2 208	283	42	/	38	33	208	
Mütter alleinerziehend	2 199	1 527	732	795	79	592	335	96	7	88	50	189	
Frauen Paargemeinschaften ohne Kinder	11 823	5 983	3 536	2 446	118	5 722	128	25	/	23	27	77	
Frauen Alleinstehende	9 657	4 202	2 849	1 353	152	5 302	342	88	10	78	76	179	
Frauen ledige Kinder in der Familie	8 766	1 450	1 042	408	75	7 242	327	8	/	5	15	304	
					Mit mindestens einem minderjährigen Kind								
Mütter	8 014	5 984	2 022	3 962	171	1 859	531	117	10	107	71	343	
Mütter in Paargemeinschaften mit Kindern	6 675	4 981	1 593	3 388	106	1 588	248	35	/	32	28	185	
Mütter alleinerziehend	1 339	1 003	429	574	65	271	283	82	7	75	43	159	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz
 Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021; Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 7:
Mikrozensus 2018: Bevölkerung nach Lebensform, Erwerbstyp und Bezug von SGB II

Lebensform der Person	Insgesamt				Bezug von SGB II - Leistungen				Nicht-erwerbspersonen			
	Erwerbstätige		Nicht-erwerbspersonen		Erwerbstätige		Nicht-erwerbspersonen					
	Zusammen	Teilzeit-tätige	Erwerbslose	Insgesamt	Zusammen	Vollzeit-tätig	Teilzeit-tätige	Erwerbslose				
Insgesamt	40 451	22 400	19 806	2 594	883	17 168	1 606	268	62	206	411	927
Väter	9 252	8 132	7 617	516	200	920	351	93	24	69	101	157
Väter in Paargemeinschaften mit Kindern	8 846	7 837	7 352	485	186	823	320	87	23	64	92	142
Väter alleinerziehend	407	295	264	31	15	97	31	6	/	/	10	16
Männer Paargemeinschaften ohne Kinder	12 089	6 155	5 328	826	129	5 805	1 433	29	5	24	37	77
Männer Alleinstehende	8 929	5 680	4 808	872	378	2 870	705	131	27	105	227	346
Männer ledige Kinder in der Familie	10 181	2 433	2 053	379	176	7 573	407	15	6	9	45	347
						Mit mindestens einem minderjährigen Kind						
Väter	6 731	6 194	5 825	369	169	368	308	85	23	62	88	135
Väter in Paargemeinschaften mit Kindern	6 550	6 048	5 697	351	158	344	284	80	22	58	81	123
Väter alleinerziehend	181	146	128	17	11	24	24	5	/	/	7	12
						Frauen						
Insgesamt	41 247	19 531	10 306	9 225	583	21 133	1 499	289	36	254	227	983
Mütter	11 039	7 977	2 877	5 100	218	2 843	666	155	17	137	98	413
Mütter in Paargemeinschaften mit Kindern	8 865	6 495	2 163	4 332	134	2 236	294	43	/	38	37	214
Mütter alleinerziehend	2 174	1 482	714	768	84	607	372	112	13	99	61	199
Frauen Paargemeinschaften ohne Kinder	12 025	6 046	3 600	2 446	123	5 857	139	28	/	25	30	81
Frauen Alleinstehende	9 573	4 072	2 778	1 294	164	5 337	365	98	12	86	84	183
Frauen ledige Kinder in der Familie	8 610	1 436	1 051	385	79	7 096	330	8	/	5	15	307
						Mit mindestens einem minderjährigen Kind						
Mütter	7 877	5 820	1 966	3 854	175	1 881	572	131	16	115	80	361
Mütter in Paargemeinschaften mit Kindern	6 567	4 855	1 554	3 301	109	1 603	260	36	/	32	31	192
Mütter alleinerziehend	1 310	965	412	553	67	278	312	94	12	83	49	169

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz
 Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021: Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 8: Bestand an weiblichen Leistungsberechtigten (LB) und Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Bedarfsgemeinschafts-Typen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Januar 2021

BG-Typen	Berichtsmonate	Leistungs- berechtigte	dar. (Sp. 1)
			Regelleistungs- berechtigte
		1	2
Insgesamt	Januar 2018	2.966.333	2.944.709
	Februar 2018	2.988.483	2.944.598
	März 2018	2.961.901	2.939.690
	April 2018	2.947.846	2.925.340
	Mai 2018	2.934.825	2.911.812
	Juni 2018	2.918.823	2.895.616
	Juli 2018	2.903.727	2.882.060
	August 2018	2.907.281	2.859.923
	September 2018	2.858.024	2.835.905
	Oktober 2018	2.842.421	2.820.186
	November 2018	2.821.881	2.798.756
	Dezember 2018	2.809.511	2.786.622
	Januar 2019	2.817.427	2.794.862
	Februar 2019	2.842.174	2.794.934
	März 2019	2.814.234	2.791.563
	April 2019	2.801.998	2.779.270
	Mai 2019	2.787.517	2.764.586
	Juni 2019	2.772.302	2.749.613
	Juli 2019	2.755.430	2.732.736
	August 2019	2.758.555	2.708.597
	September 2019	2.713.047	2.688.748
	Oktober 2019	2.694.924	2.670.620
	November 2019	2.675.388	2.650.306
	Dezember 2019	2.660.996	2.635.980
	Januar 2020	2.659.686	2.632.929
	Februar 2020	2.681.984	2.629.323
	März 2020	2.688.941	2.663.106
	April 2020	2.768.208	2.745.388
	Mai 2020	2.804.776	2.782.175
	Juni 2020	2.807.886	2.784.972
	Juli 2020	2.789.642	2.766.870
	August 2020	2.796.348	2.743.311
September 2020	2.726.602	2.702.427	
Oktober 2020	2.679.764	2.655.114	

Tabelle 8: Bestand an weiblichen Leistungsberechtigten (LB) und Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Bedarfsgemeinschafts-Typen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Januar 2021

BG-Typen	Berichtsmonate	Leistungs- berechtigte	dar. (Sp. 1)
			Regelleistungs- berechtigte
		1	2
Partner-BG ohne Kinder	Januar 2018	276.620	275.761
	Februar 2018	276.819	275.942
	März 2018	276.311	275.511
	April 2018	273.504	272.755
	Mai 2018	270.866	270.108
	Juni 2018	268.050	267.279
	Juli 2018	265.536	264.756
	August 2018	262.610	261.821
	September 2018	259.413	258.669
	Oktober 2018	257.878	257.124
	November 2018	255.406	254.654
	Dezember 2018	253.938	253.195
	Januar 2019	255.747	255.051
	Februar 2019	256.078	255.348
	März 2019	254.983	254.301
	April 2019	252.860	252.153
	Mai 2019	250.613	249.933
	Juni 2019	247.676	247.005
	Juli 2019	245.521	244.817
	August 2019	242.451	241.683
	September 2019	240.015	239.324
	Oktober 2019	238.230	237.574
	November 2019	235.942	235.312
	Dezember 2019	234.297	233.709
	Januar 2020	235.767	235.221
	Februar 2020	236.223	235.579
	März 2020	241.680	240.993
	April 2020	254.054	253.243
	Mai 2020	259.879	258.998
	Juni 2020	259.662	258.737
	Juli 2020	256.191	255.267
	August 2020	252.844	251.872
September 2020	247.767	246.926	
Oktober 2020	241.497	240.760	

Tabelle 8: Bestand an weiblichen Leistungsberechtigten (LB) und Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Bedarfsgemeinschafts-Typen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Januar 2021

BG-Typen	Berichtsmonate	Leistungs- berechtigte	dar. (Sp. 1)
			Regelleistungs- berechtigte
		1	2
Partner-BG mit Kindern	Januar 2018	1.048.348	1.045.675
	Februar 2018	1.054.492	1.048.789
	März 2018	1.051.570	1.048.809
	April 2018	1.047.205	1.044.426
	Mai 2018	1.042.677	1.039.868
	Juni 2018	1.036.762	1.033.941
	Juli 2018	1.031.243	1.028.617
	August 2018	1.025.191	1.019.415
	September 2018	1.016.302	1.013.575
	Oktober 2018	1.011.265	1.008.622
	November 2018	1.004.771	1.002.015
	Dezember 2018	1.002.415	999.698
	Januar 2019	1.006.632	1.003.927
	Februar 2019	1.011.049	1.005.151
	März 2019	1.007.804	1.005.071
	April 2019	1.002.902	1.000.116
	Mai 2019	997.925	995.151
	Juni 2019	992.431	989.700
	Juli 2019	985.836	983.167
	August 2019	979.847	973.757
	September 2019	971.222	968.258
	Oktober 2019	965.881	962.964
	November 2019	958.775	955.986
	Dezember 2019	955.225	952.353
	Januar 2020	957.187	954.121
	Februar 2020	959.762	953.230
	März 2020	969.384	966.349
	April 2020	994.813	992.088
	Mai 2020	1.006.167	1.003.387
	Juni 2020	1.007.088	1.004.221
Juli 2020	999.649	996.772	
August 2020	993.986	987.271	
September 2020	975.205	972.163	
Oktober 2020	957.872	954.843	

Tabelle 8: Bestand an weiblichen Leistungsberechtigten (LB) und Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Bedarfsgemeinschafts-Typen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Januar 2021

BG-Typen	Berichtsmonate	Leistungs- berechtigte	dar. (Sp. 1)
			Regelleistungs- berechtigte
		1	2
Alleinerziehende-BG	Januar 2018	953.080	936.913
	Februar 2018	967.895	933.837
	März 2018	946.252	929.439
	April 2018	941.551	924.389
	Mai 2018	938.136	920.495
	Juni 2018	933.933	916.195
	Juli 2018	929.121	912.524
	August 2018	943.753	906.574
	September 2018	914.757	897.781
	Oktober 2018	909.344	892.241
	November 2018	901.885	884.288
	Dezember 2018	896.697	879.149
	Januar 2019	896.162	878.712
	Februar 2019	914.599	876.919
	März 2019	893.189	875.505
	April 2019	890.274	872.634
	Mai 2019	886.632	868.818
	Juni 2019	883.695	865.965
	Juli 2019	877.767	860.107
	August 2019	893.470	854.464
	September 2019	866.283	847.419
	Oktober 2019	860.547	841.617
	November 2019	854.353	834.821
	Dezember 2019	849.808	830.246
	Januar 2020	843.658	822.419
	Februar 2020	861.255	819.133
	März 2020	842.680	822.299
	April 2020	850.568	832.808
	Mai 2020	855.699	838.230
	Juni 2020	856.906	839.283
	Juli 2020	854.357	836.876
	August 2020	873.916	832.101
September 2020	841.584	822.801	
Oktober 2020	832.536	813.153	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 9: Bestand an männlichen Leistungsberechtigten (LB) und Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Bedarfsgemeinschafts-Typen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Januar 2021

BG-Typen	Berichtsmonate	Leistungs- berechtigte	dar. (Sp. 1)
			Regelleistungs- berechtigte
		1	2
Insgesamt	Januar 2018	3.017.799	2.996.950
	Februar 2018	3.046.383	3.002.711
	März 2018	3.019.823	2.998.048
	April 2018	3.001.763	2.979.661
	Mai 2018	2.980.677	2.958.020
	Juni 2018	2.957.742	2.934.853
	Juli 2018	2.936.722	2.915.266
	August 2018	2.934.668	2.887.281
	September 2018	2.878.584	2.856.376
	Oktober 2018	2.860.963	2.838.561
	November 2018	2.840.959	2.817.953
	Dezember 2018	2.828.525	2.805.739
	Januar 2019	2.842.886	2.820.702
	Februar 2019	2.873.057	2.825.574
	März 2019	2.844.054	2.821.779
	April 2019	2.828.090	2.805.544
	Mai 2019	2.808.911	2.786.200
	Juni 2019	2.787.395	2.765.019
	Juli 2019	2.766.831	2.744.401
	August 2019	2.765.735	2.715.436
	September 2019	2.716.150	2.691.893
	Oktober 2019	2.697.934	2.673.245
	November 2019	2.680.381	2.655.451
	Dezember 2019	2.668.974	2.644.142
	Januar 2020	2.675.043	2.648.493
	Februar 2020	2.705.934	2.653.354
	März 2020	2.714.043	2.688.415
	April 2020	2.792.263	2.769.704
	Mai 2020	2.833.519	2.811.174
	Juni 2020	2.841.024	2.818.270
	Juli 2020	2.824.552	2.801.970
	August 2020	2.829.498	2.776.086
September 2020	2.759.329	2.735.125	
Oktober 2020	2.712.795	2.687.879	

Tabelle 9: Bestand an männlichen Leistungsberechtigten (LB) und Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Bedarfsgemeinschafts-Typen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Januar 2021

BG-Typen	Berichtsmonate	Leistungs- berechtigte	dar. (Sp. 1)
			Regelleistungs- berechtigte
		1	2
Partner-BG ohne Kinder	Januar 2018	253.117	252.261
	Februar 2018	253.682	252.814
	März 2018	253.434	252.641
	April 2018	250.869	250.125
	Mai 2018	248.143	247.379
	Juni 2018	245.490	244.717
	Juli 2018	242.949	242.175
	August 2018	240.190	239.418
	September 2018	237.069	236.335
	Oktober 2018	235.246	234.496
	November 2018	232.783	232.048
	Dezember 2018	231.192	230.459
	Januar 2019	233.148	232.470
	Februar 2019	233.588	232.874
	März 2019	232.673	231.991
	April 2019	230.565	229.858
	Mai 2019	228.354	227.685
	Juni 2019	225.479	224.836
	Juli 2019	223.401	222.732
	August 2019	220.137	219.403
	September 2019	218.075	217.419
	Oktober 2019	216.183	215.547
	November 2019	214.060	213.459
	Dezember 2019	212.630	212.062
	Januar 2020	214.232	213.715
	Februar 2020	214.739	214.157
	März 2020	220.115	219.478
	April 2020	232.501	231.720
	Mai 2020	238.401	237.561
	Juni 2020	238.363	237.493
	Juli 2020	235.152	234.276
	August 2020	231.812	230.910
September 2020	227.085	226.280	
Oktober 2020	220.818	220.091	

Tabelle 9: Bestand an männlichen Leistungsberechtigten (LB) und Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Bedarfsgemeinschafts-Typen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Januar 2021

BG-Typen	Berichtsmonate	Leistungs- berechtigte	dar. (Sp. 1)
			Regelleistungs- berechtigte
		1	2
Partner-BG mit Kindern	Januar 2018	1.081.735	1.078.945
	Februar 2018	1.088.592	1.082.858
	März 2018	1.085.601	1.082.757
	April 2018	1.081.448	1.078.558
	Mai 2018	1.076.931	1.073.946
	Juni 2018	1.070.754	1.067.808
	Juli 2018	1.065.523	1.062.766
	August 2018	1.059.358	1.053.207
	September 2018	1.049.071	1.046.142
	Oktober 2018	1.044.020	1.041.127
	November 2018	1.037.062	1.034.092
	Dezember 2018	1.034.730	1.031.807
	Januar 2019	1.039.055	1.036.179
	Februar 2019	1.044.310	1.038.065
	März 2019	1.040.485	1.037.576
	April 2019	1.035.944	1.032.957
	Mai 2019	1.030.890	1.027.896
	Juni 2019	1.024.505	1.021.645
	Juli 2019	1.017.555	1.014.741
	August 2019	1.011.806	1.005.384
	September 2019	1.002.447	999.303
	Oktober 2019	996.395	993.259
	November 2019	989.957	986.912
	Dezember 2019	986.192	983.091
	Januar 2020	987.966	984.742
	Februar 2020	990.995	984.238
	März 2020	1.000.922	997.722
	April 2020	1.026.519	1.023.592
	Mai 2020	1.038.116	1.035.220
	Juni 2020	1.038.647	1.035.677
	Juli 2020	1.031.133	1.028.175
	August 2020	1.025.052	1.018.093
September 2020	1.005.343	1.002.077	
Oktober 2020	987.479	984.258	

Tabelle 9: Bestand an männlichen Leistungsberechtigten (LB) und Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Bedarfsgemeinschafts-Typen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Januar 2021

BG-Typen	Berichtsmonate	Leistungs- berechtigte	dar. (Sp. 1)
			Regelleistungs- berechtigte
		1	2
Alleinerziehende-BG	Januar 2018	488.204	472.972
	Februar 2018	505.844	472.003
	März 2018	485.790	469.548
	April 2018	483.593	467.040
	Mai 2018	481.992	464.955
	Juni 2018	479.428	462.210
	Juli 2018	477.198	461.012
	August 2018	495.530	458.579
	September 2018	469.608	452.882
	Oktober 2018	467.588	450.709
	November 2018	464.094	446.944
	Dezember 2018	461.943	444.855
	Januar 2019	462.534	445.743
	Februar 2019	482.761	445.251
	März 2019	462.146	445.136
	April 2019	461.105	444.006
	Mai 2019	459.412	442.115
	Juni 2019	458.250	441.110
	Juli 2019	453.882	436.797
	August 2019	473.323	434.400
	September 2019	448.442	430.032
	Oktober 2019	447.209	428.401
	November 2019	444.180	425.344
	Dezember 2019	442.882	423.991
	Januar 2020	438.946	418.230
	Februar 2020	459.757	417.971
	März 2020	439.892	420.065
	April 2020	442.868	425.662
	Mai 2020	445.389	428.457
	Juni 2020	446.716	429.482
	Juli 2020	445.976	428.927
	August 2020	468.127	426.423
September 2020	439.720	421.240	
Oktober 2020	436.204	416.992	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 10: Bedarfsdeckende Integrationen von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) nach Geschlecht und ausgewählten Bedarfsgemeinschafts-Typen (BG-Typen)

Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: Januar 2021

Integrationen gemäß § 48a SGB II liegen vor, wenn erwerbsfähige Leistungsberechtigte sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen, voll qualifizierende berufliche Ausbildungen oder selbständige Erwerbstätigkeiten aufnehmen. Wenn eine Person drei Monate nach einer Integration nicht mehr im Regelleistungsbezug SGB II ist, wird dies als bedarfsdeckende Integration bezeichnet.

Berichtsmonate	Männer				Frauen			
	Insgesamt	dar. (Sp. 1) nach BG-Typen			Insgesamt	dar. (Sp. 5) nach BG-Typen		
		1	2	3		4	5	6	7	8
Januar 2018	17.051	1.585	3.592	473	9.997	914	1.335	2.760
Februar 2018	24.554	2.247	5.077	701	12.576	1.120	1.787	3.395
März 2018	27.417	2.646	5.528	843	12.935	1.258	1.788	3.306
April 2018	30.431	2.928	5.832	820	14.004	1.451	1.872	3.522
Mai 2018	32.213	3.063	5.853	894	14.002	1.419	1.834	3.462
Juni 2018	27.268	2.515	5.032	769	12.141	1.171	1.550	3.031
Juli 2018	29.328	2.629	5.299	819	12.998	1.282	1.654	3.263
August 2018	38.519	3.249	8.173	3.197	22.329	2.078	4.041	6.332
September 2018	35.973	2.978	7.710	2.772	21.912	1.794	3.966	6.617
Oktober 2018	26.299	2.280	5.245	1.029	15.426	1.356	2.395	4.469
November 2018	23.468	2.000	4.570	758	12.793	1.041	1.835	3.647
Dezember 2018	17.952	1.604	3.296	567	9.740	858	1.371	2.631
Januar 2019	16.733	1.514	3.530	492	9.596	858	1.304	2.670
Februar 2019	21.535	1.917	4.482	701	11.131	1.046	1.533	2.906
März 2019	25.097	2.354	5.000	781	11.933	1.116	1.614	3.250
April 2019	28.751	2.715	5.681	915	13.930	1.399	1.896	3.509
Mai 2019	26.778	2.429	5.077	781	12.450	1.223	1.673	3.100
Juni 2019	24.454	2.138	4.576	706	11.422	1.108	1.511	2.860
Juli 2019	25.159	2.148	4.720	798	11.523	1.100	1.440	2.803
August 2019	35.454	2.983	7.882	3.060	21.719	1.984	4.181	6.013
September 2019	32.812	2.772	7.312	2.810	21.798	1.779	4.039	6.684

Tabelle 10: Bedarfsdeckende Integrationen von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) nach Geschlecht und ausgewählten Bedarfsgemeinschafts-Typen (BG-Typen)

Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: Januar 2021

Integrationen gemäß § 48a SGB II liegen vor, wenn erwerbsfähige Leistungsberechtigte sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen, voll qualifizierende berufliche Ausbildungen oder selbständige Erwerbstätigkeiten aufnehmen. Wenn eine Person drei Monate nach einer Integration nicht mehr im Regelleistungsbezug SGB II ist, wird dies als bedarfsdeckende Integration bezeichnet.

Berichtsmonate	Männer				Frauen			
	Insgesamt	dar. (Sp. 1) nach BG-Typen			Insgesamt	dar. (Sp. 5) nach BG-Typen		
		1	2	3		4	5	6	7	8
Oktober 2019	25.279	2.134	5.178	1.046	15.102	1.277	2.486	4.452
November 2019	19.483	1.628	4.033	725	11.249	895	1.658	3.315
Dezember 2019	15.504	1.287	3.011	546	8.694	680	1.160	2.498
Januar 2020	13.578	1.194	2.786	488	8.076	626	1.174	2.397
Februar 2020	16.885	1.456	3.579	533	8.758	708	1.223	2.561
März 2020	18.141	1.567	3.625	592	8.670	758	1.131	2.454
April 2020	13.832	1.323	2.873	424	6.763	677	803	1.732
Mai 2020	11.894	1.271	2.294	337	6.213	688	703	1.361
Juni 2020	17.729	1.862	3.397	498	9.902	1.165	1.119	2.051
Juli 2020	19.946	2.059	3.931	552	9.992	1.109	1.217	2.155

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit